



O₂ Business
can do

Mehr Leistung, weniger Aufwand

Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
setzt beim Mobilfunk auf O₂ Business

Auf einen Blick

Das Unternehmen

Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL – ist der größte diakonische Landesverband und einer der größten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege. Das Verbandsgebiet umfasst Nordrhein-Westfalen, das Saarland sowie Teile von Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Diakonie RWL repräsentiert rund 5.000 evangelische Sozialeinrichtungen, in denen 390.000 Mitarbeitende haupt- oder ehrenamtlich tätig sind. Sie arbeiten in Krankenhäusern, in der Jugend- und Seniorenhilfe, für Menschen mit Behinderung, Wohnungslose und viele mehr.

Die Diakonie RWL berät die Mitglieder in rechtlichen, fachlichen und wirtschaftlichen Belangen. Außerdem vertritt sie diese nach außen gegenüber den Kostenträgern und der Politik.

Das Anforderungsprofil

Die Mitarbeitenden der Diakonie RWL sind im gesamten Verbandsgebiet Nordrhein-Westfalen, Saarland sowie in Teilen von Rheinland-Pfalz und Hessen unterwegs. Außerdem können sie bis zu drei Tage pro Woche mobil arbeiten. Unerlässlich ist deshalb eine gute Verbindung sowohl fürs Telefonieren als auch für die digitale Zusammenarbeit über Cloud-Services. Dafür nutzt die Diakonie RWL bereits seit langem Mobilfunk. Doch über die Jahre hatte sich eine große Anzahl ganz unterschiedlicher Mobilfunktarife zu einem unübersichtlichen Sammelsurium aufgebaut. Zudem stiegen die Anforderungen, insbesondere an Datenvolumen und -geschwindigkeit. Deshalb war die Diakonie RWL offen für neue, attraktive Mobilfunkangebote. Dabei sollte auch die Beschaffung moderner Smartphone-Hardware vereinfacht werden.

Unsere Kompetenzen

- Ausgezeichnetes Mobilfunknetz
- Professionelles Account-Management
- Sehr gutes Verständnis für die Anforderungen im Sozialbereich
- Viel gelobter, persönlicher Kundenservice
- Moderne, leistungsstarke und einfach zu bedienende Administrations-Tools
- Direkte, schnelle Erreichbarkeit

Eingesetzte Produkte

- O₂ Business Unlimited Max
- Mobilfunk-Hardware

Der Kundennutzen

Das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe konnte mit dem Wechsel zu O₂ Business den Mobilfunk auf eine einfache, einheitliche Basis stellen und gleichzeitig Teile der Mobilfunk-Hardware erneuern.

- Einfachere Administration dank Reduzierung der Mobilfunkverträge und leistungsstarkem Online-Tool O₂ Business Easy Access
- Sorglose Zusammenarbeit per Cloud-Services wie Microsoft 365 und Videokonferenzen via Teams dank unbegrenztem Datenvolumen
- Hohe Zufriedenheit mit flächendeckender Konnektivität

„O₂ Business hat sich sehr gut um uns und unsere Anliegen gekümmert, nicht aufdringlich mit täglichen Anrufen, sondern im Hintergrund. So lief unsere Mobilfunkumstellung reibungslos.“

Karl-Heinz Stenhorst
Abteilungsleiter IT der Diakonie RWL

Neue Basis für die mobile Zusammenarbeit

„In den 90er Jahren war ein Handy ein Statussymbol. Bei uns waren vielleicht drei, vier im Einsatz. Heute hat jeder von uns ein Smartphone. Mobilfunk ist zu einer wesentlichen Basis geworden, auf der wir unsere Arbeitsfähigkeit gewährleisten“, erzählt Karl-Heinz Stenhorst, Leiter der Abteilung IT und Organisation des Diakonischen Werks Rheinland-Westfalen-Lippe e. V. – Diakonie RWL – in Düsseldorf. Auch im Sozialbereich hat sich das Arbeiten stark gewandelt. Längst hat die Digitalisierung alle Arbeitsplätze erfasst. Mobiles Arbeiten gehört zum Alltag. Moderne Arbeitskonzepte wie Modern Work, bei dem viele Services aus der Cloud genutzt werden, sind selbstverständlich geworden. Die Coronapandemie hat diese Entwicklung beschleunigt. Bei der Diakonie RWL sind deshalb bis zu drei Tage pro Woche mobiles Arbeiten zur Normalität geworden. Vor allem aber sind viele Mitarbeitende des Landesverbandes häufig unterwegs in einem großen Gebiet. Nicht nur diakonische Einrich-

tungen in Nordrhein-Westfalen, sondern auch im Saarland und in Teilen von Rheinland-Pfalz und Hessen gehören zur Diakonie RWL. Mehr als 2.600 Träger mit rund 10.000 Einrichtungen und etwa 390.000 Beschäftigten unterstützt der Spitzenverband bei seiner Arbeit. „Wir beraten unsere Mitglieder rechtlich wie fachlich. Deshalb arbeiten bei uns vor allem Juristinnen und Juristen, Kaufleute, Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege und viele mehr“, sagt Stenhorst. „Und wir leisten Lobbyarbeit für das Sozialwesen.“

Unterwegs in einem großen Gebiet

Deshalb gehört Mobilität zu den Selbstverständlichkeiten bei der Diakonie RWL. Viele Einrichtungen werden vor Ort besucht, Kontakte zu Kostenträgern und Politik im persönlichen Gespräch gepflegt. Denn auch wenn digitales Arbeiten und Videokonferenzen zur Selbstverständlichkeit im Arbeitsalltag geworden sind, so sind doch Treffen im realen Leben unerlässlich.

All das funktioniert bei der Diakonie RWL unterstützt durch Cloud-Services wie Microsoft 365. „Teams ist zu einem unserer wichtigsten Werkzeuge für die Zusammenarbeit geworden. Darüber läuft sogar unsere Telefonie, sodass wir mittlerweile unsere physische Telefonanlage abgeschafft haben“, erzählt IT-Leiter Stenhorst. Dass so wichtige Services immer erreichbar und funktionsfähig sein müssen, versteht sich von selbst. Das gilt selbstverständlich nicht nur im Büro, sondern eben auch unterwegs, bei Mitgliedseinrichtungen vor Ort, beim mobilen Arbeiten. Genau dafür hat sich der Mobilfunk als wesentliche Basis der digitalen Arbeit entwickelt.



Vereinfachung der Administration

Über die Jahrzehnte hat sich eine fast unübersichtliche Zahl an Mobilfunkverträgen mit unterschiedlichen Tarifen und Laufzeiten aufgebaut. Deshalb ging es beim Kontakt zu O₂ Business nicht nur darum, ausreichend Datenvolumen für die intensive Arbeit per Mobilfunk zu bekommen, sondern auch um eine Vereinfachung in der Administration. So entschied sich die Diakonie RWL für einen einheitlichen Tarif für maximalen Datenverkehr aus dem O₂ Business Tarifportfolio: Alle rund 260 Mitarbeitenden nutzen jetzt den Tarif O₂ Business Unlimited Max. Er umfasst nicht nur Telefonie- und SMS-Flatrates in die deutschen Netze, sondern auch unbegrenztes Datenvolumen mit bis zu 500 Mbits pro Sekunde. Hinzu kommt eine zweite SIM-Karte. „Die Multi-SIM-Option ist uns wichtig, weil die Kolleginnen und Kollegen nicht nur mit dem Smartphone, sondern auch mit Tablets und Notebooks arbeiten. Da ist es

sehr praktisch, wenn man die Geräte auch voneinander unabhängig nutzen kann“, sagt Stenhorst.

Zusätzlich vereinfacht die Diakonie RWL auch ihre Hardwarebeschaffung. „Wir beziehen Smartphones und Tablets über O₂ Business. So haben wir für den Mobilfunkbereich nur einen externen Ansprechpartner. Und die Preise für die Hardware sind bei O₂ Business gut“, so Stenhorst.

Überzeugender Pragmatismus

Die Umstellung des Mobilfunks vom vorherigen Anbieter auf O₂ Business lief reibungslos. „Zunächst gab es ein paar kritische Stimmen von Mitarbeitenden, die sich an das alte Netz gewöhnt hatten. Aber die Kritik konnten wir mit SIM-Karten von O₂ Business für einen Test unter realen Bedingungen ganz überwiegend ausräumen“, freut sich Stenhorst über die pragmatische Überzeugungsarbeit, die O₂ Business mit der Teststellung von SIM-

Karten geleistet hat. Der Pragmatismus setzte sich auch beim Austausch der SIM-Karten und der teilweisen Erneuerung der Mobilfunk-Hardware fort. „O₂ Business hat unsere alten Verträge übernommen und für uns so dafür gesorgt, dass alle Mobilfunkverträge eine einheitliche Laufzeit bekommen. Die eigentliche Umstellung lief innerhalb von vier Wochen recht reibungslos. Es gab keine Beschwerden“, so Stenhorst.



Die Verwaltung des Mobilfunks erledigt die Diakonie RWL nun über das Online-Tool O₂ Business Easy Access. Hier kann ein:e Mitarbeiter:in SIM-Karten den passenden Geräten und Personen zuordnen, aktivieren und deaktivieren. Neue SIM-Karten können bestellt, nicht mehr benötigte oder verloren gegangene ausgebucht werden. Eine Schnittstelle zur Geräte-Administration per Microsoft Intune macht es auch einfach, die Geräte mit Software zu bespielen und die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen durchzusetzen.

Karl-Heinz Stenhorst ist insgesamt sehr zufrieden mit dem neuen Mobilfunkpartner. „O₂ Business hat sich sehr gut um uns und unsere Anliegen gekümmert, nicht aufdringlich mit täglichen Anrufen, sondern im Hintergrund. So lief die Umstellung unseres Mobil-

funks reibungslos“, lobt er. O₂ Business macht der Diakonie RWL die Mobilfunknutzung administrativ einfach und wirtschaftlich attraktiv. So sind jetzt nicht mehr nur drei, vier Mitarbeitende wie in den 90er Jahren per Mobilfunk erreichbar, sondern alle. Sie können per O₂ Business ortsunabhängig untereinander in Verbindung bleiben.



Alles aus einer Hand – von Anfang an

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten und Services und helfen Ihnen,
die für Sie passende Lösung zu finden.

Ihr:e Ansprechpartner:in

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Business-Interessenten-Team
D 90345 Nürnberg, WEEE-Reg.-Nr. DE 10160685, o2business.de
E: business-interessenten@telefonica.com, T: 0800 33 999 33



Weitere Referenzen online unter: o2business.de/zufriedene-kunden



Besuchen Sie uns auch auf Social Media: o2business.de/socialmedia